

Tekst 7



Greencard¹⁾ für Kotfresser

Nach jahrelanger Debatte haben die Behörden Neuseelands beschlossen, neue Zuwanderer ins Land zu holen:

Mistkäfer. Insgesamt elf verschiedene Arten, die ursprünglich aus
5 Afrika und Europa stammen, sollen in der neuen Heimat das tun, was sie von Natur aus gut können: Schafkötter und Kuhfladen in fruchtbaren Humus verwandeln. In Neuseeland gibt es zwar verschiedene Mistkäferarten, aber diese gedeihen nur im Schutz von Wäldern – auf Weiden können sie nicht überleben. Auf diesen Weiden ist folglich
10 eine Menge Arbeit liegengeblieben: Die Wiesen sind garniert mit dunklem Material, das nur langsam verrottet und Flüsse sowie Seen belastet. Die Vorhut der Kotfresser, bestehend aus Vertretern dreier Käferarten, sei derzeit in Quarantäne, sagt der zuständige Biologe Shaun Forgie aus Auckland. Er und Kollegen haben die eingeführten
15 Mistkäfer zunächst Eier legen lassen, diese Eier dann desinfiziert und in eine künstliche Brutstätte überführt – damit die Käferchen keine Parasiten einschleppen. Ende des Jahres will Forgie die ersten Exemplare freilassen.

naar: Der Spiegel, 23.05.2011

noot 1 Greencard: een verblijfs- en werkvergunning voor onbepaalde tijd

Tekst 7 Greencard für Kotfresser

- 1p 21 Wozu werden Mistkäfer nach Neuseeland geholt?
Sie sollen
- A bedrohliche Parasiten bekämpfen.
 - B den Bestand der einheimischen Käfer verstärken.
 - C den Boden in den Wäldern auflockern.
 - D den Mist auf Weiden und Wiesen beseitigen.

- Im Text werden allerlei Mistkäfer genannt.
- 1p 22 Mit welcher Bezeichnung sind **nicht** die „Zuwanderer“ (Zeile 3) gemeint?
- A „elf verschiedene Arten“ (Zeile 4)
 - B „verschiedene Mistkäferarten“ (Zeile 7-8)
 - C „Vertreter[en] dreier Käferarten“ (Zeile 12-13)
 - D „die eingeführten Mistkäfer“ (Zeile 14-15)
 - E „die Käferchen“ (Zeile 16)
 - F „die ersten Exemplare“ (Zeile 17-18)